



Geschäftsbericht 2021



Gewerbliche Krankenkasse Bern

Verein Krankentaggeldversicherung für Berner KMU

Neuengasse 20, Postfach, 3001 Bern

Tel 031 310 11 11 · Fax 031 310 11 22

gkk@smgv-regionbern.ch · www.gkk-bern.ch



Inhaltsverzeichnis

1.	Firmenportrait und Organisation	Seite 4
<hr/>		
2.	Jahresrechnung 2021	
2.1	Bilanz per 31.12.2021 mit Vorjahr	Seite 5
2.2.1	Details zur Bilanz	Seite 6
2.2	Erfolgsrechnung 01.01.2021 - 31.12.2021 mit Vorjahr	Seite 8
2.2.1	Details zum Ertrag und Aufwand aus Kapitalanlagen	Seite 9
2.2.2	Entschädigungen der Geschäftsleitung und des Vorstands	Seite 10
2.3	Geldflussrechnung per 31.12.2021	Seite 11
2.4	Eigenkapitalnachweis	Seite 12
2.5	Verwendung des Bilanzgewinns, Prämien 2022/23	Seite 13
2.6	Anhang	Seite 14
<hr/>		
3.	Jahres- und Lagebericht des Präsidenten	Seite 18
<hr/>		
4.	Bericht der internen Revisoren	Seite 20
<hr/>		
5.	Bericht der externen statutarischen Revisionsstelle	Seite 21
<hr/>		



1. Firmenportrait und Organisation

Firmenportrait

Der „Verein Krankentaggeldversicherung für Berner KMU Bern - Gewerbliche Krankenkasse“ ist ein Verein gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Bern. Er ist im Handelsregister von Bern eingetragen.

Der Verein will mithelfen, seine Mitglieder, insbesondere aus dem Maler- und Gipserunternehmertum aber auch aus anderen Bau- und Baunebenbranchen, vor den wirtschaftlichen Folgen von Krankheit und Unfall zu bewahren. Zu diesem Zweck betreibt er eine Krankentaggeldversicherung für KMU, im Kanton und der Region Bern, die Gewerbliche Krankenkasse Bern.

Der Verein untersteht dem ZGB. Soweit er die Krankenversicherung betreibt, untersteht er dem Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG, SR 830.1), dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG, SR 832.10) und dem Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG, SR 832.12) mit den jeweiligen Ausführungsbestimmungen.

Als Branchenlösung ist die Gewerbliche Krankenkasse Bern auf die einschlägigen Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages der angeschlossenen Gewerbe spezialisiert und berät ihre Mitglieder in rechtlichen und betrieblichen Fragen.

Die Gewerbliche Krankenkasse Bern erhält Einsicht in vertrauliche Daten ihrer Mitglieder und deren Mitarbeiter/innen, welche sie mit grösster Sorgfalt behandelt. Zur Sicherstellung des korrekten Umgangs damit, unterhält sie ein Dokument zu „Arbeitsabläufen und Datensicherheit“ mit integriertem Datenschutzkonzept, welches sie der Öffentlichkeit unter www.gkk-bern.ch zur Verfügung stellt.

Organisation

Oberstes Organ des Vereins Krankentaggeldversicherung für Berner KMU Bern - Gewerbliche Krankenkasse ist die Mitgliederversammlung. Der Vorstand vertritt den Verein im Verkehr mit Dritten und regelt das Verhältnis mit der Geschäftsstelle. Die Geschäftsstelle hat die Geschäfte der Kasse nach den Weisungen des Vorstandes und auf der Basis der erlassenen Reglemente sowie der gesetzlichen Erlasse zu führen. Die Kontrollstelle besteht aus zwei internen Rechnungsrevisoren und einer externen Treuhandgesellschaft.

Vorstand

Hanspeter Liebi, Seftigen (Präsident)
Horst Ziörjen, Thörishaus
Michael Hess, Bern
Marcel Ellenberger, Bern
Marco Liuzzi, Biglen
Martin Gfeller, Kirchdorf

Geschäftsstelle

Gewerbeverband KMU Stadt Bern, Leonhard Sitter, Neuengasse 20, Postfach, 3011 Bern

Kontrollstelle

Christoph Tanner, Bern (interner Revisor)
Thomas Locher, Gasel (interner Revisor)

Dr. Röthlisberger AG, Schönburgstrasse 41, Postfach 561, 3000 Bern 22 (externe Treuhandstelle)



2. Jahresrechnung 2021

2.1 Bilanz per 31.12.2021 mit Vorjahr

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
<u>AKTIVEN</u>		
Kapitalanlagen	3'217'922.58	2'980'628.31
Anlagevermögen	3'217'922.58	2'980'628.31
Aktive Rechnungsabgrenzung	25'364.20	7'243.00
Forderungen bei Versicherten	69'511.50	67'156.48
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	21'119.00	10'526.33
Flüssige Mittel	617'526.95	593'724.54
Umlaufvermögen	733'521.65	678'650.35
	<hr/>	<hr/>
	<u>3'951'444.23</u>	<u>3'659'278.66</u>
<u>PASSIVEN</u>		
Kapital	272'075.36	272'075.36
Gewinnreserven (Reserven KVG)	3'473'649.18	3'190'808.10
Eigenkapital	3'745'724.54	3'462'883.46
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4'950.00	5'580.00
Rückstellung für Schadenbearbeitungskosten	3'000.00	3'000.00
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3'000.00	3'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	13'000.00	13'000.00
Verbindlichkeiten	181'769.69	171'815.20
Fremdkapital	205'719.69	196'395.20
	<hr/>	<hr/>
	<u>3'951'444.23</u>	<u>3'659'278.66</u>



2.1.1 Details zur Bilanz

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
<u>1. Kapitalanlagen (Wertschriften)</u>		
Wertschriftendepot Valiant Bank V 371 200		
Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	1'583'116.00	1'409'157.00
Kollektive Anlagen	1'582'430.00	1'346'425.00
Liquide Mittel	22'269.55	195'342.53
	<u>3'187'815.55</u>	<u>2'950'924.53</u>
Wertschriftendepot Valiant Bank V 37 202 (zur Absicherung gebundenes Vermögen)		
Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	25'974.00	25'391.00
Liquide Mittel	4'133.03	4'312.78
Total gebundenes Vermögen	<u>30'107.03</u>	<u>29'703.78</u>
	<u>3'217'922.58</u>	<u>2'980'628.31</u>
<u>2. Aktive Rechnungsabgrenzung</u>		
Marchzinsen	6'739.00	7'243.00
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18'625.20	0.00
	<u>25'364.20</u>	<u>7'243.00</u>
<u>3. Forderungen bei Versicherten</u>		
Forderungen aus Versicherungsleistungen (Taggelder)	0.00	13'866.85
Guthaben aus Prämienrechnungen	71'039.25	53'289.63
Wertberichtigung/Delkredere	-1'527.75	0.00
	<u>69'511.50</u>	<u>67'156.48</u>
<u>4. Forderungen gegenüber staatlichen Stellen</u>		
Guthaben Verrechnungssteuer	<u>21'119.00</u>	<u>10'526.33</u>



5. Flüssige Mittel

PostFinance Geschäftskonto 30-23533-5	489'169.15	593'724.54
Kt. Krrt. Valiant Bank 50.397.299.750.8	128'357.80	0.00
	<u>617'526.95</u>	<u>593'724.54</u>

6. Rückstellungen

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4'950.00	5'580.00
Rückstellung für Schadenbearbeitungskosten	3'000.00	3'000.00
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen (EDV)	3'000.00	3'000.00
	<u>10'950.00</u>	<u>11'580.00</u>

7. Passive Rechnungsabgrenzung

Abgrenzung Revisionskosten	7'000.00	7'000.00
Abgrenzung Beratungskosten	6'000.00	6'000.00
	<u>13'000.00</u>	<u>13'000.00</u>

8. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Versicherungsleistungen (Taggelder)	95'804.43	78'277.70
Verbindlichkeiten bei Versicherten (Prämien)	28'968.21	48'070.75
Übrige Verbindlichkeiten (gegenüber Dritten)	56'997.05	45'466.75
	<u>181'769.69</u>	<u>171'815.20</u>



2.2 Erfolgsrechnung 01.01.2021 - 31.12.2021 mit Vorjahr

Erfolgsrechnung	2021	2020
Prämien Einzelversicherung	64'269.60	58'119.50
Prämien Kollektivversicherung	1'233'215.11	1'212'046.60
Prämien ertrag	1'297'484.71	1'270'166.10
Erlösminderungen (Debitorenverluste/Veränderung Delkredere)	-1'527.75	0.00
Prämien ertrag netto	1'295'956.96	1'270'166.10
Taggelderleistungen Einzelversicherung	86'925.55	15'040.00
Taggelderleistungen Kollektivversicherung	967'351.23	1'312'334.05
Unfallgelder	22'354.65	32'640.40
Rückerstattungen der IV/SUVA	0.00	-28'962.45
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-630.00	-90.00
Arztberichte/Arztzeugnisse	0.00	33.60
Versicherungsaufwand	-1'076'001.43	-1'330'995.60
VERSICHERUNGS-BRUTTOERGEBNIS	219'955.53	-60'829.50
Personalaufwand Geschäftsstelle	99'855.00	0.00
Aufwand Geschäftsstelle Infrastruktur/Material	49'927.50	144'567.80
Veränderung Rückstellung für Schadenbearbeitungskosten	0.00	0.00
IT-Kosten	2'147.20	5'996.20
Büromaterial, Drucksachen Telefon etc.	6'894.45	9'517.50
Aufwand Vorstand	2'500.00	2'140.30
Aufwand Hauptversammlung	0.00	0.00
Buchführung und Beratungsaufwand	5'950.45	6'907.35
Revisionsstelle	15'809.30	13'864.25
Übriger Verwaltungsaufwand	530.50	30.80
Betriebsaufwand	-183'614.40	-183'024.20
VERSICHERUNGS-BETRIEBSERGEBNIS	36'341.13	-243'853.70
PostFinance Spesen	-882.99	-82.35
Wertschriftenertrag	36'616.35	37'196.57
Wertschriftenaufwand	-7'953.41	-6'730.57
Kursgewinne Wertschriften	241'657.00	74'978.55
Kursverluste Wertschriften	-22'937.00	-24'394.17
Neutraler Aufwand und Ertrag	246'499.95	80'968.03



2.2.1 Details zum Ertrag und Aufwand aus Kapitalanlagen

Ertrag aus Kapitalanlagen	2021		2020	
Wertschriftenertrag				
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten				
Zinserträge laufendes Jahr	14'711.50		17'163.61	
Rückbuchung Marchzinsen per 1. Januar	-7'243.00		-8'512.00	
Erfassung Marchzinsen per 31. Dezember	6'739.00	14'207.50	7'243.00	15'894.61
b) Kollektive Kapitalanlagen		22'408.85		21'301.96
c) Liquide Mittel		0.00		0.00
Total Wertschriftenertrag		36'616.35		37'196.57
Verkauf Anrechte (Immobilien Fondsanteile)		0.00		0.00
Realisierte Kursgewinne Kapitalanlagen				
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	0.00		0.00	
b) Kollektive Kapitalanlagen	0.00		0.00	
c) Eigenkapitalbeteiligungen	0.00		0.00	
Total realisierte Kursgewinne Kapitalanlagen		0.00		0.00
Nicht realisierte Kursgewinne Kapitalanlagen				
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	2'040.00		3'221.00	
b) Kollektive Kapitalanlagen	239'617.00		71'757.55	
c) Eigenkapitalbeteiligungen	0.00		0.00	
Total nicht realisierte Kursgewinne Kapitalanlagen		241'657.00		74'978.55
Total Ertrag aus Kapitalanlagen		278'273.35		112'175.12
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Realisierte Kursverluste Kapitalanlagen				
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	3'784.00		1'792.00	
b) Kollektive Kapitalanlagen	0.00		0.00	
c) Eigenkapitalbeteiligungen	0.00		0.00	
Total realisierte Kursverluste Kapitalanlagen		3'784.00		1'792.00
Nicht realisierte Kursverluste Kapitalanlagen				
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	9'646.00		15'812.17	
b) Kollektive Kapitalanlagen	9'507.00		6'790.00	
c) Eigenkapitalbeteiligungen	0.00		0.00	
Total nicht realisierte Kursverluste Kapitalanlagen		19'153.00		22'602.17
Depotgebühren Valiant Bank		4'912.41		4'525.45
Sollzinsen auf Bankkonten		230.04		132.66
Gebühren Wertschriftenkäufe und -verkäufe		2'810.96		2'072.46
Total Aufwand aus Kapitalanlagen		30'890.41		31'124.74



2.2.2 Entschädigungen der Geschäftsleitung und des Vorstands

Geschäftsleitung

Die Geschäftsstelle der GKK Bern arbeitet zu einem pauschalen Stundenansatz von CHF 95.00 pro Stunde auf Rechnung. Darin inbegriffen sind die Arbeitsentschädigung, Sozialversicherungen und Personalnebenkosten, die Kosten für Aus- und Weiterbildung der im Sekretariat tätigen Mitarbeiter/innen, die Kosten für die Geschäftsräumlichkeiten der Geschäftsstelle und deren Unterhalt (Reinigung, Reparaturen, etc.) sowie die Nebenkosten, die Kosten für die Archivräume und Nebenräumlichkeiten (Sitzungsraum, sanitäre Anlagen, etc.), die Investitions- und Unterhaltskosten für die Infrastruktur (Möbiliar, EDV, Telefonanlage, Internetzugänge, Frankiermaschine für Postporti, Drucker, Software, etc.) sowie deren Ersatz und Amortisation, Sach- und Haftpflichtversicherungen und weitere Betriebskosten. Die Jahresentschädigung des Geschäftsführers und einzigen Mitgliedes der Geschäftsleitung beträgt dabei CHF 35'000.00. Dieser Betrag stellt somit den Gesamtbetrag der Entschädigungen an die Geschäftsleitung wie auch den Höchstbetrag bzw. höchste Einzelbetrag an ein Geschäftsleitungsmitglied dar.

Vorstand (Verwaltungsorgan)

In der Position „Vorstand, Gesellschafterversammlung“ sind einerseits die Kosten zur Durchführung der Gesellschafterversammlung und eines jährlichen Vorstandsanlasses, andererseits die Spesen- und Arbeitsentschädigungen für das Verwaltungsorgan enthalten. Das Spesen- und Entschädigungssystem sieht eine Pauschalentschädigung von CHF 150.00 für jedes Vorstandsmitglied pro Sitzung vor. Es werden zwei Vorstandssitzungen pro Jahr durchgeführt. Der Präsident erhält pro Jahr eine zusätzliche Entschädigung von CHF 750.00.

Der Gesamtbetrag der Entschädigungen des Verwaltungsorgans 2021 betrug CHF 1'500.00.



2.3 Geldflussrechnung per 31.12.2021

	2021	2020	Geldfluss	Vorjahres- vergleich
Berechnung Veränderung der Finanzmittel				
Bankguthaben	154'760.38	199'655.31	-44'894.93	97'154.05
PostFinance	489'169.15	593'724.54	-104'555.39	-254'233.26
Veränderung der Finanzmittel			-149'450.32	-157'079.21
Jahresergebnis			282'841.08	-162'885.67
Abschreibungen/Zuschreibungen Kapitalanlagen				
Kursgewinne realisiert			0.00	0.00
Kursgewinne nicht realisiert			-241'657.00	-74'978.55
Kursverluste realisiert			3'784.00	1'792.00
Kursverluste nicht realisiert			19'153.00	22'602.17
Veränderung Rückstellungen				
Versicherungstechnische Rückstellungen	7'950.00	8'580.00	-630.00	-90.00
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3'000.00	3'000.00	0.00	0.00
Veränderung				
Aktive Rechnungsabgrenzungen	25'364.20	7'243.00	-18'121.20	12'471.45
Forderungen	90'630.50	77'682.81	-12'947.69	-24'092.18
Verbindlichkeiten	181'769.69	171'815.20	9'954.49	-8'843.81
Passive Rechnungsabgrenzungen	13'000.00	13'000.00	0.00	1'000.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			42'376.68	-233'024.59
Investitionen und Deinvestitionen aus Kapitalanlagen				
Wertschriftenkäufe			-351'827.00	-164'078.74
Wertschriftenverkäufe			160'000.00	240'024.12
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			-191'827.00	75'945.38
ZUSAMMENFASSUNG				
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			42'376.68	-233'024.59
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			-191'827.00	75'945.38
			-149'450.32	-157'079.21



2.4 Eigenkapitalnachweis per 31.12.2021

<u>Eigenkapitalnachweis</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
<u>Kapital</u>		
Bestand am 1. Januar	272'075.36	272'075.36
Verwendung aus Jahresergebnis	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Bestand am 31. Dezember	<u>272'075.36</u>	<u>272'075.36</u>
<u>Gewinnreserven (Reserven KVG)</u>		
Bestand am 1. Januar	3'190'808.10	3'353'693.77
Verwendung aus Jahresergebnis	<u>282'841.08</u>	<u>-162'885.67</u>
Bestand am 31. Dezember	<u>3'473'649.18</u>	<u>3'190'808.10</u>
<u>Rekapitulation Kapital und Gewinnreserven</u>		
Gesamtes Eigenkapital am 1. Januar	3'462'883.46	3'625'769.13
Verwendungen aus Jahresergebnis	<u>282'841.08</u>	<u>-162'885.67</u>
Gesamtes Eigenkapital am 31. Dezember	<u>3'745'724.54</u>	<u>3'462'883.46</u>
<u>Verwendung Jahresergebnis</u>		
Verwendung aus Kapital	0.00	0.00
Verwendung aus Gewinnreserven (Reserven KVG)	<u>282'841.08</u>	<u>-162'885.67</u>
Jahresergebnis	<u>282'841.08</u>	<u>-162'885.67</u>



2.5 Verwendung des Bilanzgewinns, Prämien 2022/23

Gemäss dem Antrag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns, soll das Ergebnis 2021 von CHF 282'841.08 auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

An der, aufgrund der Coronavirus-Krise und gestützt auf Art. 6a der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) brieflich durchgeführten Mitgliederversammlung 2021 der GKK Bern wurde einstimmig beschlossen, die Prämie für das Versicherungsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 unverändert zu belassen:

Modelle 80% Taggeldleistungen

Wartefrist Prämiensatz 2022

0/1 Tag	3.50 %
3 Tage	3.15 %
7 Tage	2.60 %
14 Tage	1.70 %
25 Tage	1.25 %
30 Tage	1.10 %

Wartefrist Prämiensatz 2023

1/2 Tag	3.30 %
7 Tage	2.60 %
14 Tage	1.70 %
30 Tage	1.10 %
60 Tage	1.00 %
90 Tage	0.90 %

Modelle 90% Taggeldleistungen

Wartetage Prämiensatz 2022

0/1 Tage	3.94 %
3 Tage	3.55 %
7 Tage	2.93 %
14 Tage	1.92 %
25 Tage	1.41 %
30 Tage	1.24 %

Wartefrist Prämiensatz 2023

1/2 Tag	3.72 %
7 Tage	2.93 %
14 Tage	1.92 %
30 Tage	1.24 %
60 Tage	1.13 %
90 Tage	1.02 %



2.6 Anhang

1. Einleitung

Die Gewerbliche Krankenkasse Bern (GKK Bern) ist als Verein konstituiert und eine reine Krankentaggeldversicherung nach KVG und ist nur in diesem Segment tätig. Die Bilanzsumme liegt bei rund CHF 3.95 Mio., der Umsatz mit Prämien und übrigen betrieblichen Erträgen unter CHF 2 Mio. p.a. Die Geschäftstätigkeit wird durch eine Drittorganisation, KMU Stadt Bern - Gewerbeverband an der Neuengasse 20 in Bern im Mandatsverhältnis ausgeführt.

Die GKK Bern beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Aufgrund der Bestimmungen der Aufsichtsbehörde wird in der Berichtsperiode erstmals ein Personalaufwand ausgewiesen. Von den gesamten Geschäftsführungs- und Infrastrukturkosten werden zwei Drittel als Personalaufwand ausgewiesen. Die Revisionsstelle hat die Darstellung als sachgemäss und korrekt beurteilt.

Die Gewerbliche Krankenkasse Bern ist, gemäss Bestätigung der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 7. Mai 2010, von der Steuerpflicht befreit.

2. Erläuterungen Bewertungsgrundlagen und Bewertungsgrundsätze

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung 2021 wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz und der KVV. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

2.2 Anwendung von Swiss GAAP FER und Richtlinien EDI

Die Bestimmungen von Swiss GAAP FER und die Vorgaben in den Richtlinien des eidgenössischen Departements des Inneren (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss vom 8. Juli 2011 werden seit dem Geschäftsjahr 2012 angewendet.

2.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

a) Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten gemäss der Hausbank Valiant Bank AG Bern und der durch die Bank vorgenommenen Depotverwaltung. Die Zusammenstellung des Portfolios entspricht den gesetzlichen Vorgaben und dem Anlagereglement der GKK Bern. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen. Die GKK Bern setzt keine derivativen Finanzinstrumente ein.

b) Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

c) Rechnungsabgrenzungen

Diese Positionen beinhalten Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte



Forderungen (aktive Rechnungsabgrenzungen), bzw. Verbindlichkeiten (passive Rechnungsabgrenzungen).

d) Forderungen

Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

e) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

f) Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen umfassen Schadenereignisse (Krankheitsfälle mit folgender Arbeitsunfähigkeit), welche zum Zeitpunkt des Abschlusses der definitiven Jahresrechnung noch nicht gemeldet oder gemeldet aber noch nicht abgerechnet sind. Die Höhe der Rückstellungen für zum Zeitpunkt des Abschlusses der definitiven Jahresrechnung noch nicht gemeldete Schadenfälle wird bei der GKK Bern auf Grund von Erfahrungszahlen geschätzt („best estimate“). Dabei wird von der Annahme ausgegangen, dass sich der Anfall betreffender Fälle im Rahmen der letzten fünf Vorjahre bewegt. Die entsprechenden Werte werden der Fallstatistik der GKK Bern entnommen, indem Krankheitsfälle des Vorjahres, welche ein Meldedatum nach dem 10. März des Versicherungsjahres aufweisen extrahiert und anschliessend summiert werden. Bei stabilem Versichertenbestand, welcher in der Situation der GKK Bern durch die Verbindung von Mitgliedern und versicherten Betrieben regelmässig und latent in hohem Masse vorhanden ist, wird das arithmetische Mittel der betreffenden Beträge eruiert und gerundet als versicherungstechnische Rückstellung verbucht.

g) Eigenkapital

Das Eigenkapital und die Gewinnreserven KVG umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren. Die Kapitalanlagen wurden unverändert zum Marktwert („fair value“) bewertet. Die Reserven des Eigenkapitals werden nach einer pauschalen Methode gebildet und reichen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken aus. Es besteht keine Rückversicherung.

3. Risikomanagement und interne Kontrolle

Die GKK Bern ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Anlagerisiko

Die Kapitalanlagen der GKK Bern sind Marktrisiken (Zins-, Kurs- und Währungsrisiken) ausgesetzt.

- Geschäftsrisiko

Das Ergebnis der GKK Bern wird durch die Versichertenstruktur sowie durch die daraus resultierenden versicherungstechnischen Risiken massgeblich beeinflusst.

- Geschäftsumfeldrisiken

Die GKK Bern befindet sich in einem regulierten Umfeld, welches stark abhängig von den gesetzlichen Entwicklungen und den Vorschriften durch die entsprechenden Behörden ist. Diese können einen massgeblichen Einfluss sowohl auf die Prämien als auch auf die Leistungsseite haben. Die Risiken sind damit direkt mit dem Geschäftsrisiko verbunden.

- Operationelle Risiken

Diese Risiken umfassen die Informationssicherheit, die Personalrisiken, Rechtsrisiken und die Geschäftsprozesse (siehe IKS).

Der Umfang der GKK Bern ist derart überschaubar, dass ein einfaches Risikomanagement (IKS), welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist, zur Beherrschung derselben ausreicht. Die identifizierten Risiken werden periodisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden von der Geschäftsführung überwacht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GKK Bern führen könnten.



4. Segmenterfolgsrechnung

Wie unter Ziffer 1 erwähnt, ist die Gewerbliche Krankenkasse Bern (GKK Bern) eine reine Krankentaggeldversicherung nach KVG und ist nur in diesem Segment tätig. Die Erstellung einer Segmenterfolgsrechnung ist damit obsolet.

5. Erläuterungen zur Bilanz

5.1 Kapitalanlagen

Die Anschaffungen und Veräusserungen von Kapitalanlagen werden im Auftrag der Geschäftsleitung, unter Berücksichtigung des gültigen Anlagereglements der GKK Bern, durch die Valiant Bank AG Bern getätigt. Einzelne Titel können per Bilanzstichtag die Einzelbegrenzung pro Schuldner überschreiten. Allfällige Massnahmen werden infolgedessen durch die Geschäftsleitung ergriffen. Die Bonität dieser Schuldner wird jedoch als gut erachtet, so dass kurzfristig keine Änderung im Portfolio oder der Anlagestrategie geplant ist.

5.2 Sachanlagen

Die GKK Bern verfügt über keine Sachanlagen.

5.3 Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Forderungen und Verbindlichkeiten der GKK Bern sind in der Bilanz offengelegt.

5.4 Rückstellungen

Die GKK Bern bildet Rückstellungen für:

- Betriebsmittel
- versicherungstechnische Rückstellungen für nach dem Bilanzstichtag bekannt gewordene, im Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung noch nicht abgerechnete, Krankheitsfälle
- Rückstellung für Schadenbearbeitungskosten für nach dem Bilanzstichtag bekannt gewordene, im Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung noch nicht abgerechnete, Krankheitsfälle

Die Rückstellungen sind in der Bilanz offengelegt.

5.5 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen der GKK Bern sind in der Bilanz offengelegt.

5.6 Reserven

Die Reserven der GKK Bern bestehen aus dem Eigenkapital und den Gewinnreserven KVG.

5.7 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel der GKK Bern sind in der Bilanz offengelegt.

6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Die verdienten Prämien der GKK Bern sind in der Erfolgsrechnung offengelegt.

6.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Die ausgezahlten Taggelder sind in der Erfolgsrechnung offengelegt. Das Geschäftsjahr war von der Coronavirus-Pandemie geprägt. Zahlreiche, damit verbundene Krankheitsfälle führten zu überdurchschnittlich hohen Taggeldleistungen, was die Ursache für den relativ hohen Verlust aus dem Versicherungsgeschäft darstellt.

6.3 Gliederung des Betriebsaufwandes

Die Gliederung des Betriebsaufwandes ist den faktischen Verhältnissen und der Organisation der GKK Bern angepasst und in der Erfolgsrechnung offengelegt. Da die operative Geschäftstätigkeit der GKK Bern durch die Drittorganisation KMU Stadt Bern im Mandats-verhältnis ausgeführt wird, fallen entsprechend keine Personalaufwendungen, sondern Aufwand für Drittleistungen an. Der Ausweis dieser Drittleistungen unter dem Betriebsaufwand wurde von der Revisionsstelle als sachgemäss und korrekt beurteilt.



6.4 Übriger Betrieblicher Ertrag und Aufwand

Übrige betriebliche Erträge und Aufwendungen der GKK Bern sind in der Erfolgsrechnung offengelegt.

6.5 Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen

Die Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen der GKK Bern sind in der Erfolgsrechnung und im Anhang offengelegt.

7. Übrige Angaben

7.1 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine verpfändeten Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten.

7.2 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Es wurden keine Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften ausgeführt.

7.3 Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

7.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 3. März 2022 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2021 als Ganzes haben könnten.

7.5 Erläuterungen zur Geldflussrechnung

Die Erläuterungen sind aus der detaillierten Geldflussrechnung ersichtlich.

7.6 Erläuterungen zum Eigenkapitalnachweis

Die Erläuterungen sind aus dem detaillierten Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

7.7 Honorar der Revisionsstelle

Das ordentliche Honorar der Revisionsstelle betrug im Berichtsjahr exkl. MWST und Spesen CHF 14'194 (Vorjahr CHF 12'764)

8. Diverses

Anlässlich der aufgrund der Coronavirus-Pandemie und gestützt auf Art. 6a der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus brieflich, mittels Versands eines Abstimmungsbogens im Zirkularbeschluss durchgeführten Hauptversammlung vom 11. Mai 2021 wurde die Dr. Röhliberger AG als Revisionsstelle in ihrer Wahl für das Geschäftsjahr 2021 gemäss Art. 16b der Statuten der GKK Bern bestätigt.



3. Jahres- und Lagebericht des Präsidenten

Einleitende Gedanken

Das Versicherungsjahr 2021 war, anders als erwartet, kaum von der Coronavirus-Pandemie geprägt. Nach wie vor unterliegt die Jahresberichterstattung wohl der besonderen Lage im Zusammenhang mit der Gesundheits-Krise, allerdings waren deren Auswirkungen auf das Versicherungsgeschäft der GKK Bern kaum zu spüren. Es bleibt zu hoffen, dass die Auswirkungen der jüngsten Entwicklungen des Versicherungsgeschäfts des laufenden Jahres 2022 sich nicht perpetuieren und dass die schwierige Situation, gerade auch in den Finanzmärkten, bald überwunden sein wird und zu normalen Verhältnissen zurückgekehrt werden kann.

Lagebericht – Das wirtschaftliche Umfeld, Rückblick und Ausblick

Im Berichtsjahr belief sich das Wachstum der Weltwirtschaft auf 4.9% (Vorjahr -4.5%). Per Ende Jahr und auch noch im Januar 2022 ging der Internationale Währungsfonds (IWF) von einem erneuten Rückgang des Weltwirtschaftswachstums aus. Dieses soll im Jahre 2022 um 4.4% wachsen. Die im Jahre 2021 gemessene Inflationsrate von 3.1% könnte im aktuellen Jahr um ca. 0.5% bis auf 3.8% ansteigen, eine Entwicklung, die in der Tendenz auch für die Schweiz Geltung erlangen dürfte. Hierzulande soll die Inflationsrate um 1.9% steigen, das BIP-Wachstum um rund 2.8% (Vorjahr 3.1%).

Das Börsenjahr 2021 zeigte sich als überdurchschnittlich positiv, was insbesondere auf die erwartete Entspannung im amerikanisch-chinesischen Handelskonflikt zurückzuführen sein dürfte. Gegen Ende des Berichtsjahres landete das Gros der meisten Titel deutlich über dem Stand des Jahresbeginns. Der Dow Jones gewann über das Gesamtjahr rund 18,7%, der Nasdaq sagenhafte 26.6% und der Dax rund 16%. Diese Entwicklungen waren auch für die Finanzmärkte in der Schweiz im 2021 bestimmend. Durch die damit zusammenhängenden (nicht realisierten) Kursgewinne, gewannen auch die Anlagen der GKK Bern an Wert. Die positiven Erwartungen des Frühjahres 2021 überholten sich, der Wert des Anlagevermögens unserer Versicherung schloss per Ende 2021 um rund TCHF 245 höher als zu Beginn des Rechnungsjahres. Temporäre Schwankungen unserer Anlagewerte waren im Verlauf des Berichtsjahres kaum festzustellen. Dies bestätigt, dass sich unsere Anlagestrategie bewährt und die Risiken als beherrscht bezeichnet werden dürfen. Die Zinsen verharren nach wie vor auf tiefem Niveau, das Phänomen der Negativzinsen scheint uns noch eine Weile zu begleiten. Im Berichtsjahr erholten sich die Bauinvestitionen substantiell und wuchsen um 3.4% (Vorjahr: -0.3%). Für das laufende Jahr wird ein weiteres Erstarken erwartet, was sowohl für das nationale Marktgebiet wie auch für den Kanton Bern gelten sollte.

Lagebericht – Die GKK Bern, Rückblick und Ausblick

Ob unsere Kasse im Versicherungsgeschäft ein ausgeglichenes Ergebnis aufweisen kann, hängt von der Entwicklung unserer Kapitalanlagen, von den Prämieneträgen und vom Anfall der Krankheitsfälle ab. Das Jahr 2021 zeigte sich nach einem leistungsstarken Vorjahr bedingt durch die Corona-Pandemie nun weit weniger krankheitsintensiv, was sich auf die Ertragslage des Gesamtjahres auswirkte. Die Prämieneträge beliefen sich im Berichtsjahr auf solide CHF 1'295'956.96 (um rund TCHF 25 höher als im Vorjahr). Die im Vorjahr angefallenen 11'283 Krankheitstage kamen im 2021 auf 9'781 Tage zu stehen, dies bei 1'110 Versicherten, wovon 242 Frauen und 868 Männer waren. Die Ausgaben für Versicherungsleistungen sanken um CHF 254'994.17 gegenüber dem Vorjahr. Aus dem operativen Geschäft erwuchs der GKK Bern im Berichtsjahr damit ein Bruttogewinn von CHF 36'341.13. Auf den Wertschriften konnte wie erwähnt ein positives Ergebnis von CHF 246'499.95 erzielt werden, womit der Jahresgewinn auf bemerkenswerte CHF 282'841.08 zu liegen kam.



Die gesetzlichen Minimalvorschriften an die Risikoabsicherung der GKK Bern werden gemäss der Beurteilung unserer Vereinsfinanzen mittels KVG-Solvenztest unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses deutlich übererfüllt. Der Vorstand kann damit seiner Strategie einer wirtschaftlich agierenden und unabhängigen Taggeldversicherung weiterhin nachkommen und wird auf eine Absicherung durch einen Rückversicherer auch in der nächsten Zukunft verzichten können. Die anhaltende Coronavirus-Pandemie zeigt sich mit einem fulminanten Start des Versicherungsjahres 2022 enorm krankheitsintensiv. Die finalen Entwicklungen und Auswirkungen der Gesundheitskrise sind zurzeit noch nicht in Gänze abschätzbar, es darf aber von einer, im Ansatz bereits eingetretenen Beruhigung ausgegangen werden. Hinzu kommen nun die aktuellen geopolitischen Spannungen in der Ukraine, die erhöhten Rohstoffpreise und Logistikkosten sowie die unterbrochenen Lieferketten. All dies führt zu einer erheblichen Teuerung und zu Druck auf den Finanzmarkt. Entsprechend muss davon ausgegangen werden, dass im laufenden Jahr sowohl das Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft wie auch die Erfolge aus dem Anlagengeschäft negativ ausfallen und das gute Resultat des Berichtsjahres wohl konsumieren werden. Trotzdem kann die stabile Reservesituation als nicht gefährdet beurteilt werden.

Im Berichtsjahr wurde unser internes Kontrollsystem (IKS) im Rahmen einer Zwischenrevision durch die Kontrollstelle einer Prüfung unterzogen und für angemessen sowie geeignet befunden. Ferner hatten wir unseren umfassenden Geschäftsplan sowie die Richtlinien zur Vermeidung von Interessenkonflikten und die Deklaration der Interessenbindungen der Vorstandsmitglieder zu aktualisieren. Am 01.05.2021 wird der Geschäftsbericht 2021 der Gewerblichen Krankenkasse Bern publiziert, der allen Interessierten zur Verfügung steht und auf der Webseite der GKK Bern (www.gkk-bern.ch) eingesehen werden kann.

Insgesamt kann, trotz der Turbulenzen nach dem Jahresstart 2022 von einer aktuellen Normalisierung des Geschäfts der Gewerblichen Krankenkasse Bern gesprochen werden. Die finanzielle Lage der GKK Bern zeigt sich stabil und es darf, unter Berücksichtigung aller Umstände, mit angemessener Gelassenheit auf den nächsten, wenn wohl auch negativ ausfallenden Geschäftsabschluss gewartet werden.

Auf der Geschäftsstelle konnten die Tagesgeschäfte im Berichtsjahr ohne Ungereimtheiten erledigt und die Arbeitsabläufe optimiert werden. Der Vorstand tagte zwei Mal, nahm sich den anfallenden Herausforderungen an und konnte die anstehenden Entscheidungen aus einer komfortablen Position heraus sorgfältig abwägen und mit Augenmass treffen.

Abschliessend danke ich allen Mitgliedern für das Vertrauen in unsere Organisation und meinen Vorstandskollegen sowie der Geschäftsstelle für die angenehme und aktive Zusammenarbeit.

Der Präsident



Hanspeter Liebi
im April 2022



4. Bericht der internen Revisoren

REVISORENBERICHT 2021

Die beiden sachkundigen Unterzeichnenden haben heute die Jahresrechnung mit Bilanz per 31.12.2021 der Gewerblichen Krankenkasse Bern geprüft sowie objektive, unabhängige und risikoorientierte Prüfungen der Prozesse und Strukturen der GKK Bern durchgeführt. Die Prüfungen wurden mit der erforderlichen beruflichen Sorgfalt vorgenommen. Geprüft wurden im Konkreten die Organisation, die Strategieumsetzung, die Umsetzung der Risikobehandlung gemäss dem internen Kontrollsystem IKS der GKK Bern und die Durchführung der operativen Prozesse. Die Revisoren konnten feststellen, dass die GKK Bern über eine zweckmässige, effektive Organisation und ein wirksames internes Kontrollsystem zur Überwachung der Geschäftstätigkeit verfügt, welche der Grösse und der Komplexität der GKK Bern angepasst sind und ferner, dass die strategischen Vorgaben des Vorstands durch die Geschäftsstelle umgesetzt werden. Die internen Revisoren haben sich durch den Geschäftsführer Leonhard Sitter über den Geschäftsverlauf informieren lassen und stichprobenweise Kontrollen durchgeführt. Auf alle Fragen wurde erschöpfend Auskunft erteilt. Dabei wurde die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen in allen wesentlichen Belangen als korrekt und vollständig befunden.

Die gesetzlich vorgeschriebene ordentliche Revision sowie die Prüfung der aufsichtsrechtlichen Jahresrechnung wurden durch die Treuhandfirma Dr. Röhli & Partner AG Bern vorgenommen und ohne Beanstandungen oder Einschränkungen abgeschlossen.

Zuhanden der Hauptversammlung der Gewerblichen Krankenkasse Bern vom 17. Mai 2022 wird beantragt die Rechnung, die Geschäftsplanung und -umsetzung durch den Vorstand und die Geschäftsstelle zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilen.

Bern, 29. März 2022

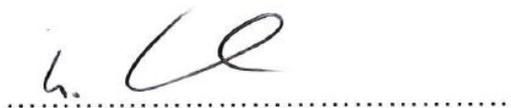
Die Revisoren:

Christoph Tanner



(Unterschrift)

Thomas Locher



(Unterschrift)



5. Bericht der externen statutarischen Revisionsstelle

RÖTHLISBERGER



Dr. Röthlisberger AG
Schönburgstrasse 41
Postfach 561
3000 Bern 22
T +41 (0)31 336 14 14
roethlisbergerag.ch

Partnergemeinschaft

G+S Treuhand AG
Bern



 Mitglied von EXPERTSuisse

A member of
mint.alliance

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
an die Hauptversammlung des

Vereins Krankentaggeldversicherung für Berner KMU Bern - Gewerbliche Krankenkasse, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Vereins Krankentaggeldversicherung für Berner KMU Bern - Gewerbliche Krankenkasse, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen



RÖTHLISBERGER



Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 11. April 2022 fc/ro
132500

Dr. Röthlisberger AG

Fabrizio Conoscenti
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Romano Jungo
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
Bilanzsumme CHF 3'951'444.23 / Jahresgewinn CHF 282'841.08

